

Es war einmal ein Junge namens Severus Snape

Von DarkEye

Kapitel 1: Das Abendessen

Hier ist auch schon mein 1 Kapi!!!

Kommis nicht vergessen!!!

MFG eure LaraAnime

1. Das Abendessen

Senop kam mit wehendem Umhang in das Esszimmer, und betrachtete für einen Moment seine Familie, um festzustellen ob auch alle anwesend waren. Denn nichts hasste er mehr als wenn nicht alle pünktlich zum Essen da waren.

Severus hatte es gerade noch rechtzeitig geschafft zu kommen. Nun betrachtete Severus seine Eltern.

Seine Mutter, wie immer makellos schön in einem wunderschönen Kleid, fröhlich dreinschauend. Aber Severus wusste es besser. In den wunderschönen blauen Augen seiner Mutter las er Angst, Hass, Wut und Verzweiflung. Severus musste zugeben dass eine Mutter wunderschön war, sie hatte langes, glattes, pechschwarzes Haar, blaue Augen, die er mit dem Meer verglich, volle, blutrote Lippen und wunderschöne, blasse Haut.

Ja, er fand, dass seine Mutter die schönste Frau der Welt war.

Nun kam Severus zu seinem Vater, für ihn empfand er nur Hass und Abscheu. Aber er fand trotzdem, dass er eigentlich sehr gut aussah mit seinen schwarzen Augen und Haaren. Doch Severus hasste ihn einfach, allein durch die Schmerzen, die er ihm und seiner Mutter zufügte.

" Familie, ich habe eine Nachricht, eine gute und eine schlechte, die gute ist, wir bekommen neue Nachbarn, die Potters. So weit ich weiß haben sie 2 Kinder einen Jungen und ein Mädchen, die schlechte ist, sie sind Lichtmagier, nicht so wie wir Dunkelmagier!", sagte Senop und setzte sich.

Severus war baff, sie bekamen neue Nachbarn, vielleicht mit Kindern, nicht so wie die anderen vertrockneten kinderlosen Nachbarn. Er freute sich unheimlich, ihm war es egal ob Licht oder Dunkelmagier, Hauptsache er bekam jemanden, mit dem er spielen oder nur reden konnte, vielleicht sogar einen Freund.

Es begann das Essen, langsam und ruhig, denn beim Essen sprach niemand. Gegen 10 Uhr war das Essen beendet und Senop begann erneut zu sprechen:

" Nach reichlichen Überlegen bin ich zu der Meinung gekommen, dass wir nichts mit den Potters zu schaffen haben werden! Das gilt vor allem für dich Severus! Allein aus dem Grund, dass sie Lichtmagier sind!"

Für Severus brach seine kleine Welt in der er vielleicht die Möglichkeit hatte Freunde zu haben - zusammen, er durfte nicht einmal mit den neuen Nachbar reden, all seine Hoffnungen auf ein normales Leben waren auf einmal wie eine Seifenblase zuplatzt. Denn er wollte nicht so werden wie sein Vater, der zwar der Vorsitzende der Zaubersprücheabteilung im Ministerium war, aber nicht so kaltherzig, böse und hasserfüllt.

Senop stand auf und verschwand mit eiligen und erhabenen Schritten Richtung Labor um ein neues Gift zu testen. Dabei war sich Severus ganz sicher ,dass sein Vater ein alter Giftmischer war, aber er hatte auch Angst, dass sein Vater herausfand, dass er in seinem Labor gearbeitet hatte.

" Severus mein Schatz, es ist Zeit fürs Bett, du weißt ja, dass wir morgen in die Winkelgasse gehen. Du bekommst dort von mir ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk!", meinte Seren fröhlich zu ihrem Sohn.

Severus half seiner Mutter noch den Tisch abzudecken, denn, genauso wie seine Mutter, hasste er die Faulheit der Zaubererwelt, die Hauselfen nur dazu benutzten, um sich ihren Dreck hinterher räumen zu lassen.

Danach ging Severus zu Bett, wo auch schon sein geliebter Wolf Silence auf seinem Bett saß und auf ihn wartete. Severus streichelte Silence, weil er ihn heute vernachlässigt hatte und redete mit ihm auch noch entschuldigend darüber.

Nun kam Severus Mutter, gab ihm noch einen gute Nacht Kuss und sagte: " Mein lieber Sohn wir werden Morgen in die Winkelgasse gehen, dein Geschenk kaufen und auch gleich deine Schulsachen. Die Liste haben wir heute mit einer Eule bekommen. Also schlaf gut mein Liebling, und du auch Silence!". Dabei tätschelte sie den Kopf des schneeweißen Wolfes.

Severus schlief mit den Gedanken an die Winkelgasse ein und hoffte, er würde morgen kein Problem mit seinem Vater bekommen, da diese auch mitkam.